

Themen für den Frühjahrs-Kongress 2021

Schwerpunkte für die Sammlungsbewegung *aufstehen* 2021

Beitrag der „AG Wohnen“ (Berlin)

Wahlthemenschwerpunkte (1. Diskussionsrunde)

Seit unserem aufstehen-Kongress am 28. April 2019 hat sich in Berlin die AG Wohnen Berlin mit dem Thema Wohnen und für bezahlbaren Wohnraum eingesetzt.

Schwerpunkte waren die Unterstützung der ersten Unterschriftensammlung für die Berliner Kampagne „Deutsche Wohnen & Co enteignen“, mehrere Veranstaltungen zum Thema Wohnen, die Förderung der Diskussion um das Thema innerhalb der Berliner aufstehen-Bewegung und die Vernetzung mit der Berliner Mieterbewegung. Inhaltlich haben wir an mehreren Flyern und an der Entwicklung unserer politischen Forderungen gearbeitet, betreiben seit XXX eine WEB-Site und einige von uns befassen sich zusammen mit der Initiative INKW (Initiative Neuer Kommunalen Wohnungsbau) der Berliner Mietergemeinschaft mit den Möglichkeiten und der Zukunft des kommunalen Wohnungsneubaus.

In dieser Zeit haben wir auch Forderungen zum Thema Wohnen verfasst und verbreitet.

- Flugblatt Forderungen
- Flyer Mietendeckel
- etc.

Unsere Forderungen stehen unter dem Motto:

„Bezahlbares Wohnen ist ein Menschenrecht“

Die Forderungen im Einzelnen:

- Wiedereinführung der Wohngemeinnützigkeit
- Einführung eines Mietendeckels (in Berlin durchgesetzt)
- Staatlicher sozialer Wohnungsbau
- Befristung von Baugenehmigungen und Verhinderung von Bauspekulation
- Unterstützung der Kampagne „Deutsche Wohnen & Co enteignen“

Weitere Forderungen haben wir in der Zwischenzeit entwickelt bzw. präzisiert

- Wir haben nach **Wien** geschaut und erkannt, dass ein großer Anteil Wohnungen dem Markt entzogen werden müssen und in Gemeinwirtschaft überführt werden müssen
- Wir haben erkannt, dass ehemals in gemeinnütziger Verwaltung befindliche Wohnungsbestände wieder dem Markt entzogen werden müssen.
Dazu gehören
 - neben der Enteignung und Vergesellschaftung großer privater Wohnungsbestände
 - Rekommunalisierung der städtischen Wohnungsgesellschaften und
 - Wiedereinführung der Gemeinnützigkeit für Genossenschaften
-

Für das Wahljahr 2021 schlagen wir folgende Auswahl an Forderungen zu den vier Bereichen vor:

- Umfassender Mieterschutz
- Vergesellschaftung großer Wohnungsbestände
- Bezahlbarer Neubau in öffentlicher Hand
- Corona und seine Folgen für die MieterInnen

• Soziale Daseinsvorsorge			Bündnispartner
Gemeinsamer Nenner			
Bezahlbares Wohnen für Alle			
• Öffentliche Daseinsvorsorge • Soziale Infrastruktur • Gemeinnützigkeit ausbauen			Siehe „Gemeinwirtschaft statt Marktradikalismus
• Mieterschutz			Mieterorganisationen
• Umfassender Mieterschutz (bundesweit)			
• Keine Umwandlung in Eigentumswohnungen			
• Mietendeckel bundesweit			
• Gegen Luxusmodernisierung			
• Gegen Leerstand			
• etc			
•			
• Vergesellschaftung/Eigentumsfrage			Deutsche Wohnen & Co enteignen
• Vergesellschaftung großer Wohnungsbaugesellschaften			
• Große Wohnungsbestände durch Vergesellschaftung in eine demokratische Anstalt öffentlichen Rechts überführen			
• Genossenschaften wieder gemeinnützig machen.			
• Städtische Wohnungsgesellschaften wieder der Gemeinnützigkeit zuführen mit demokratischen Strukturen			
0			
• Unterstützung der Kampagne „Deutsche Wohnen & Co enteignen“ • Enteignung • Gemeinwirtschaftliche Bewirtschaftung und keine Gewinnentnahme • Demokratische Verwaltung •			
• Der Bodenspekulation eine Spekulationssteuer entgegenstellen. Kein leistungsloses Einkommen			
• Kommunaler Wohnungsneubau			
0			
• Bezahlbarer Neubau zur Deckung des Bedarfs durch die öffentliche Hand • Zeitliche Befristung von Baugenehmigungen gegen Bodenspekulation			
•			
•			
• Corona und seine Folgen			
• Keine Kosten zu unseren Lasten			
• Kündigungsschutz während der Pandemie			
• Keine Privatisierungen			
• Mietstundungen/Mietnachlass			